

Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
Protokoll des UA- Bau und verk. Einzelmaßnahmen
am 22.07.2014

Anwesend: R.Schichtel, F.Messerschmidt , A.Bergmann, W.Kaum, I.Standl,
S.Haider, F.Miroschnikoff, W. Schneider (Protokoll)

Tagesordnung:

Alle Empfehlungen waren einstimmig mit Ausnahme Pkt.14.1.4

1. Hofmillerstr. 19, Änderung der Tektur:

Lt. Schrb. der LBK bereits am 30.5.14 genehmigt.

2. Sondernutzung der Warenstellage Am Klostergarten 1/Planeggerstr. , Ortstermin des BA 21 am 03.07.2014,Protokoll.

Der BA ist mit einer verbleibenden Gehwegbreite von mindestens 1,60m für die Fußgänger mit der Sondernutzung einverstanden. Diese Garantie hat der Antragsteller dem BA nochmals bestätigt.

2.2. Bürgerpost:

2.2.2. Parken von LKW auf dem PKW-Parkstreifen in der Haberlandstr.:

weiter an die PI 45, m. d. Bitte die Fa Sixt, Buchbinder und Möbel Höffner auf eigene Parkplätze hinzuweisen. Das rücksichtslose Parken auf dem Gehweg soll auch geahndet werden.

2.2.4. Buslinie 56, Haltestelle Rubensstr. ,stadteinwärts fahrende Busse halten außerhalb des Plattenbelages:

Weiterleitung an MVG und KVR. Der BA unterstützt das Bürgerschreiben. Das KVR soll auch prüfen, ob ein Haltverbot für Fahrzeuge möglich ist. Parkende Autos an dieser Stelle behindern das Einfahren in die Haltestellenfurt.

2.2.6. Absenkung von Bus Ein -und Ausstiegen für behindertengerechtes Ein -und Aussteigen:

Weiterleitung an MVG

2.2.7. Bauvorhaben der H-I-M Villenbau auf dem Grundstück Fritz-Reuter-Str. 19:

Der BA will keinen weiteren negativen Bezugfall und fordert die LBK und UDB auf, dem entgegen zu steuern. Der Bebauungsplan Nr. 1828 von 1998 sieht den Erhalt des Gartenstadtcharakters mit einer dichten Durchgrünung vor. Weiter an die Untere Denkmalschutz Behörde. (**Kopie** für H.Schneider)

2.2.15 Hofbauernstr. 8, Frage nach dem Eigentümer, wegen Kaufinteresse und Sanierung:

Der BA lehnt eine Auskunft ab und verweist auf die Untere Denkmalschutzbehörde.

2.2.16 Erneuter Antrag auf Verkehrs beruhigende Maßnahmen, Dorfstr.:

Alle 3 Bürgerschreiben mit Ihren Lösungsvorschlägen werden an das KVR und Baureferat weitergeleitet zur Überprüfung und Lösung der aufgezeigten Verkehrsproblematik. (**Kopie** aller drei Bürgerschreiben für H. Schneider)

2.2.21 Schirmerweg, Behinderung parkender Fahrzeuge:

Zuständigkeitshalber an UA Umwelt weitergeleitet. Siehe Bericht UA Umwelt

2.2.25 Böcksteinerstr. 7, Abweichen von der Baugenehmigung:

Das Schrb. wird unterstützend an die LBK weitergeleitet.

2.2.26 Verwahrloste Fahrräder am S-Bahnhof Obermenzing:

Der BA verweist auf seine Beschlußlage vom 3.6.14 und fordert das Direktorium auf, die Zuständigkeiten abzuklären damit gehandelt werden kann. Beschluss aus der Sitzung vom 3.6.14: Weiterleitung an das Direktorium mit der Bitte um Abhilfe. Der BA unterstützt das Schreiben des Bürgers

2.2.28 Teerarbeiten an der Sibeliusstr. :

Weiterleitung an das Baureferat zur Stellungnahme mit der Anfrage, wann die Parkabmarkierungen in der Kaspar-Kerri-Str. erfolgen

5. Zweckentfremdung:

5.1.1. Marschnerstr. 51

5.1.2 Rathochstr. 51

5.1.3 Alte Allee 84

5.1.4 Gebhardweg 4

5.1.5 Petzetstr. 3

Die genannten Zweckentfremdungen werden zur Kenntnis genommen. Die Wohnflächen werden erweitert

5.1.6 Fritz-Reuter-Str. 19: Verweis auf TOP 2.2.7 Verdichtung von 1 WE auf 5 WE

9. Entscheidungen:

9.6 Freischankfläche Verdistr.35:

Ablehnung, weil die Bushaltestelle noch barrierefrei ausgebaut wird und der Haltestellenbetrieb Bf Obermenzing sehr hoch ist.

9.7 Warenstellage Am Kloostergarten 1: Zustimmung, siehe auch TOP 2

10. Anhörungen:

10.2 Rathochstr. 57 , Neubau einer Pension , 10 Zimmer, 18 Betten:

Die veränderte Tektur auf 18 Betten, statt vormals 19 Betten, bedarf keiner Stellplatzabläse. Der BA bleibt bei seinem ablehnenden Beschluss.

10.3 Planeggerstr. 35, Neubau eines Einfamilien- und Mehrfamilienhauses (8 WE) mit TG:

Zustimmung unter dem Vorbehalt, dass keine kurzzeitige Wohnnutzung wie z. B. ein Boardinghaus oder ähnlichem geplant ist.

10.4 Lichtzeichenanlage Alte Allee/Bergsonstraße:

Der Detailplanung einer geeigneten Fußgängeraufstellfläche wird zugestimmt.

10.5 Nutzungsänderung von zwei Büros zu zwei Wohnungen, Scapinellistr.7: Zustimmung

10.6 Scapinellistr.17 Umbau und Nutzungsänderung von 2 auf 4 Wohngruppen eines Jugendhilfezentrums sowie Ertüchtigung des Sicherheitszaunes: Zustimmung

10.7 Pippingerstr. 123, Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses:

Zustimmung, vorbehaltlich der Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde.

10.8 Amalienburgstr. 25 Neubau einer Wohnanlage 13 WE, mit Tiefgarage (15 Plätze): Zustimmung

10.9 Bauseweinallee 43, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage: Zustimmung

10.10 Bachmairstr. 10, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen:
Zustimmung, Freiflächenplan siehe TOP 3.1.6 UA Umweltbericht.

10.11 Menzingerstr. 62, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Verschiebung der Tiefgaragenrampe und Notausstieg Dachgeschoss: Zustimmung

10.12 Betzenweg 53, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE mit Carport): Zustimmung

10.13 Alte Allee 84, Neubau eines Vierfamilienhauses mit Doppelparker: Zustimmung

10.14 Anna-Dandler-Str. 8, Neubau eines Mehrfamilienhauses, bzw. zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage: Zustimmung zur Variante 5.

10.16 Hofbauernstr. 15 Abbruch eines Wohnheimes und Neubau 2er Wohnheime:
Vertagung wg. Gesprächstermin mit LBK.

10.17 Bodenseestr. 85-87 Neubau einer Wohnanlage (15 WE) Vorbescheid: Zustimmung

Unterrichtungen:

Baumaßnahmen der Stadtwerke München, 23.06.,30.06., 07.07., 14.07.2014: Zur Kenntnis

Post an den BA:

14.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 STVO, absolutes Halteverbot in der Ernsbergerstr., Ostseite, ab 1 m südlich der Zufahrt zum gemeinsamen Geh-und Radweg entlang der Würm in Richtung Norden bis 5 m nördlich der Zufahrt:
Zur Kenntnis, der BA hat bereits am 3.6.14 zugestimmt.

14.1.4 Kreuzungsbereich Marschnerstr. / Alte Allee / Pippinger-Str.- Ampelanlage an der Südseite Alte Allee bei der Verkehrsinsel- Radverkehr Marschnerstr.:
Zur Kenntnis, dem BA Anliegen auf Anweisung eines Zweirichtungsradweges kann nicht entsprochen werden.

14.1.8 Stromprojekt Mitterfeldstr., Netztrafostation, 2. Bauabschnitt,
Bauzeit: 28 bis 35 Kalenderwoche: Zur Kenntnis

Für das Protokoll:
Willy Schneider